

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	30.01.2018
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.02.2018
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	01.02.2018
Stadtentwicklungsausschuss	01.02.2018
Finanzausschuss	05.02.2018
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	19.02.2018
Bezirksvertretung 7 (Porz)	27.02.2018
Integrationsrat	05.03.2018
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.03.2018
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	05.03.2018
Verkehrsausschuss	05.03.2018
Ausschuss Kunst und Kultur	06.03.2018
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	08.03.2018
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.03.2018
Sportausschuss	08.03.2018
Ausschuss für Umwelt und Grün	08.03.2018
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	12.03.2018
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.03.2018
Bauausschuss	12.03.2018
Liegenschaftsausschuss	13.03.2018
Gesundheitsausschuss	13.03.2018
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	13.03.2018

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	19.03.2018
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	22.03.2018
Jugendhilfeausschuss	10.04.2018
Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik	18.04.2018
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	05.06.2018

Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen

Der Rat hat durch Beschluss vom 20.12.2016 den Auftrag erteilt, den Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und die Bezirksvertretungen durch eine regelmäßige Berichterstattung des Behindertenbeauftragten über die Umsetzung der im 2. Folgebericht zum Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ beschlossenen Maßnahmen zu informieren.

Die Verwaltung legt hiermit einen Bericht über den Umsetzungsstand zum 31.12.2017 vor.

84 der 111 Maßnahmen laufen nach Plan bzw. sind bereits abgeschlossen. Weitere 12 Maßnahmen sind plangemäß noch nicht begonnen worden. Dies sind 86 Prozent der Maßnahmen.

13 Maßnahmen werden mit Verzögerung umgesetzt, weitere zwei Maßnahmen werden nicht umgesetzt oder ihre Umsetzung stößt auf Schwierigkeiten. Dies sind 14 Prozent der Maßnahmen.

Maßnahme läuft nach Plan oder ist bereits abgeschlossen (grün)	84
Maßnahmen, die plangemäß noch nicht begonnen sind (keine Farbe)	12
Maßnahme wird mit Verzögerung umgesetzt, Nachsteuern erforderlich (gelb)	13
Maßnahme wird nicht umgesetzt oder Umsetzung stößt auf Schwierigkeiten, Nachsteuern erforderlich (rot)	2

Die häufigsten Gründe dafür, dass eine Maßnahme mit Verzögerung oder nicht umgesetzt wird, sind fehlendes Personal in der federführenden Dienststelle oder Entscheidungen der Landespolitik nach dem Regierungswechsel.

gez. Dr. Rau

Anlage